Der Lecha Caunty Patriot.

Allentaun, (Pennsylvanien,) Gedruckt und herausgegeben von Keck, Guth und Helfrich, No. 31, in einem der dreistöckigten Gebäude, auf der Nordseite der West-Hamilton-Straße.

No. 28. Mittwoch, den 28sten September, 1859. Jahrgang 33.

Oeffentlicher Verkauf,

n schätzbarem liegendem Eigenthum.

en in und um das östliche Ende der Brücke, Allentaun über den Lecha Fluß führend, und bei dem Lecha Canal — bestehend aus einer ufmanns=Mühle, Stohrstand, Gastausstand, 5 Wohnhäuser und etwa 40 Acker Land.

1.—Ein alter und wohl erablirter Stohrstand,

mit einer Lotte welche eine Fronte von 12 Ruthen aufwärts hat, und zwar dem Canal entlang, und enthält etwa 60 kige Ruthen.—Das Stohrhaus ist 40 bei 40 mit der Front an dem Canal 3 Stock hoch, an der Straße welche von Allentaun nach lehem führt ein Stock hoch.

o. 2.—Ein zweistöckigtes steinernes Gasthaus,

46 bei 34 Fuß, stehend mit der Fronte gegen die besagte Bethlehem Straße und gegen eine andere öffentliche Straße, weln dem Lecha Fluß hinunter führt, zusammen Stallung, rc. Die Lotte worauf dasselbe errich, hat etwa 80 Fuß in der Fronte an besagter lehem Straße, und enthält etwa 70 viereckige en. Mit dieser Gasthaus-Lotte wird ein Garnahe derselben verkauft, gelegen auf der östliSeite der letztbenamten Straße, enthaltend 35 an dem westlichen Ende und 47½ an dem Ost, und im Gesammten eine Tiefe von etwa Fuß.

o. 3.—Ein zweistöckigtes steinernes Wohnhaus,

36 bei 28, mit Basement; ein steinerner Stall und Wagenhaus 28 bei 20 Fuß, auf einer Lotte stoßend mit der e an besagte Bethlehem Straße und auf der an den Lecha Canal; enthaltend etwa 151 en.

o. 4.—Eine gewiße Lotte Grund,

beinahe 12 Ruthen in der Fronte, an der südlichen Seite der besagten Bethlehem Straße; 10 Ruthen an ihrem en Ende und nahe 9 Ruthen an ihrer westlichen e an besagter Garten-Lotte.—Darauf ist et ein Främ Wohnhaus 28 bei 18 Fuß.

. 5 und 6.—Jede ein zweistöckigtes Främ=Cottage Haus,

frontend die Süd-Seite von besagter Bethlehem Straße, und ein jedes derselben enthält 18 bei 30 Fuß, und sind otten von 40 bei 220 Fuß.

o. 7.—Eine gewiße Lotte Grund,

er Ost-Seite von dem Obigen, enthaltend Fuß an besagter Straße bei 220 Fuß Tiefe, n einer 20 Fuß Alley.

o. 8.—Eine gewiße Lotte Grund,

r Ost-Seite der letztbeschriebenen Grundlotte, westlich von einer 25 Fuß Alley, 54 bei 220

o. 9.—Eine gewiße Lotte Grund,

r Ost-Seite von besagter Alley, 53 bei 220

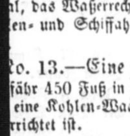
o. 10.—25 Acker und 140 Ruthen,

fliches Bauland, auf der Nord-Seite der ten Bethlehem Straße, mit einem unerschöpfn Kalksteinbruch darauf; gränzend an den Canal.—Von diesem Strich hat man eine che Uebersicht über die Stadt Allentaun, die Valley, die Ost-Pennsylvanische und die Alun Eisenbahnen, den Lecha Fluß und Canal, llentaun Eisenwerken u. s. w,.

. 11.—Drei Acker und 140 Ruthen Bauland,

dem obigen, bekannt als der Spring-Strich. diesem Strich hat man ebenfalls eine herrliche icht über die umliegende Gegend.

o. 12.—Eine Kaufmanns=Mühle,



40 bei 44 Fuß, 3 Stock hoch, der erste Stock von Stein und der übrige Theil von Backsteinen;—Gleichfalls ein zweistöckigtes Främ Stohrhaus u. Gyps-Mühbei 30 Fuß, auf zwei beisamen gelegenen n Grund, zwischen dem Lecha Fluß und dem l, das Waßerrecht ausgewirkt durch die Lecha en- und Schiffahrts - Gesellschaft, einschlies-

o. 13.—Eine gewiße Lotte Grund,

fähr 450 Fuß in Front an dem Canal, wo eine Kohlen-Waage, Schmied-Schap, Stall richtet ist.

o. 14.—Ein einstöckigtes steinernes Wohnhaus,

20 bei 33, mit einer Lotte Grund, 51 bei Fuß.

o. 15.—Ungefähr 6 Acker herrliches Land,

schön gelegen, und schicklich um in Stadt-Lotgetheilt zu werden.

ersonen welche begehren sich in Kaufmann's-, l-, Kohlen- oder andere Geschäfte zu bege oder welche gesunde und sehr schöne Localitä für privat Wohnungen wünschen, denen offerirt obige Eigenthum Gelegenheten, mit welchen nur sehr selten zusammen trifft.

ie ersten 11 Grundstücke sind liegendes Veren, welches der Unterzeichnete, William Säin Gemeinschaft mit dem verstorbenen Salo- L. Keck, dem verstorbenen Jacob Säger und verstorbenen Charles Säger hielt; der Rest beschriebenen Eigenthums wurde durch besag- William Säger in Gemeinschaft mit dem ben verstorbenen Salomon L. Keck gehalten.— Ganze wird verkauft durch besagten William er und die rechtmäßigen Representanten seiner lschaftlichen Grundbewohner.

Der Verkauf wird stattfinden am Dienstag 18ten Tag October, 1859, um 10 Uhr Vorags, auf dem Eigenthum selbst.

Sollte das Ganze obige Eigenthum nicht auf 18ten verkauft werden, so wird der Verkauf 19ten fortgesetzt.

Die Bedingungen sind leicht, und werden bekannt gemacht an dem Verkaufstage, und unstreitige Rechte gegeben durch

William Säger,
Christian Pretz,
Andrew S. Keck,
Thomas Keck, } Adm'ors.
des verstorbenen Salomon L. Keck.

September 14. nqbV

Oeffentlicher Verkauf

Von schätzbaren Baulotten und Wohnhäuser.

Das folgende beschriebene Vermögen, der letztherigen Firma von Pretz, Säger und Co. gehörend, wird auf öffentlicher Vendu verkauft werden, am Donnerstag den 25sten October, um 1 Uhr Nachmittags, an dem Gasthause von John Y. Bechtel, in der Stadt Allentaun:

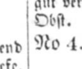
No. 1.—Ein schätzbares Viereck von Baulotten,

gelegen an dem süd-westlichen Ecke der Linden und 4ten Straße; enthaltend 420 Fuß Front an der Linden Straße und 230 Fuß an der 4ten Straße, gränzend südlich an eine 20 Fuß Alley und westlich an eine 20 Fuß Alley. Das obige Viereck wird verkauft in Lotten frontend an die Linden und 4te Straßen, von 60 Fuß Front und 120 Fuß in der Tiefe, an eine 15 Fuß breite Alley zurück laufend —und eine Lotte an dem nord-östlichen Ecke der — und Penn Alley, 95 Fuß in der Fronte an besagter Penn Alley und 288 Fuß tief an —— Alley, und begränzt auf der nördlichen und östlichen Seite durch eine 15 Fuß breite Alley. — Das obige Viereck wird entweder in Lotten wie oben beschrieben, oder das ganze Viereck zusammen verkauft, wie es Kauflustigen schicken mag.

No. 2.—Eine sehr schätzbare Baulotte,

an dem nord-westlichen Ecke der Hamilton und 4. Straße, 60 Fuß in der Fronte an der Hamilton-Straße und 230 Front an der 4ten Straße, an eine 20 Fuß breite Alley zurücklaufend. Auf dieser Lotte ist errichtet ein vortrefflicher zweistöckigter backsteiner Stall und Carriage-Haus.

No. 3.—Ein werthvolles Hau u. Lotte,



gelegen an der Linden-Straße, nahe dem Lecha Valley Riegelweg; gränzend nördlich an die Linden Straße 92 Fuß, östlich an eine 20 Fuß breite Alley 235 Fuß, und südlich an eine 20 Fuß breite Alley 47 Fuß.— Auf dieser Lotte ist errichtet ein vortreffliches zweistöckigtes backsteinern Wohnhaus, ein Främ Stall, ein niefehlender Brunnen, und dieselbe ist gut versehen mit allerlei vom besten ausgesuchtesten Obst.

No 4.—Die ungetheilte Hälfte einer Lotte Grund,

gelegen an der Hamilton Straße, östlich von der Jordan Brücke, an dem Ecke einer 20 Fuß breiten Alley; enthaltend in der Front an der Hamilton Straße 60 Fuß und in der Tiefe der Alley entlang 238 Fuß, bis zu einer andern 20 Fuß breiten Alley.

Das obenbeschriebene Eigenthum ist alle vortheilhaft gelegen in den Theilen der Stadt welche an meisten mit Verbeßerungen voranschreiten, und ist daher die Aufmerksamkeit von Solchen die bauen wollen, Speculatoren und anderer werth.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

C. Pretz,
Edward Kern,
überlebende Gesellschafter.

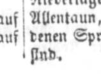
Allentaun, Sept. 21. nqbV

Oeffentlicher Verkauf,

Von schätzbarem liegendem Eigenthum.

Es soll auf öffentlicher Vendu verkauft werden, am Donnerstag den 20sten October, um 10 Uhr Vormittags, an dem öffentlichen Gasthause von John Y. Bechtel, in der Stadt Allentaun, das nachfolgend beschriebene Eigenthum, gelegen in der Stadt Allentaun, nämlich:

No 1.—Eine Lotte Grund,



gelegen an der Ost-Walnuß - Straße, zwischen der 5ten und 6ten, enthaltend in der Fronte an besagter Walnuß Straße 18 Fuß, und in der Tiefe 150 Fuß. Darauf ist errichtet ein dreistöckigtes backsteinernes Wohnhaus, 15 Fuß in der Fronte bei 30 Fuß in der Tiefe.

No 2.—Eine Lotte Grund

gränzend an obenbeschriebene Lotte, gleichfalls 18 Fuß bei 150 Fuß. Darauf ist ebenfalls errichtet ein dreistöckigtes backsteinernes Wohnhaus, 15 bei 30 Fuß.

No 3.—Eine Lotte Grund,

an dem nord-östlichen Ecke der Walnuß - Straße und Law Alley, enthaltend 24 Fuß an der Walnuß-Straße, und läuft zurück von besagter Straße 150 Fuß.

No 4.—Eine Lotte Grund,

an dem nord-westlichen Ecke der Walnuß - Straße und Law Alley, enthaltend ungefähr 105 Fuß an der Walnuß-Straße, bei 60 Fuß in der Tiefe.— Darauf ist errichtet ein zweistöckigter Främ Schap 20 bei 30 Fuß, mit dem Recht eine 10 Fuß breite privat Alley auf der westlichen Seite der besagten Lotte zu gebrauchen. Diese Lotte wird zusammen verkauft, oder vertheilt in Zwei Theile von etwa der nämlichen Fronte an der Walnußstraße.

Es ist das obige ein Theil des hinterlaßenen liegenden Eigenthums des verstorbenen Jacob Säger, letzthin von besagter Stadt, und wird verkauft nach der Anweisung in seinem Willen.

Die Bedingungen sind leicht und unstreitige Rechte können gegeben werden, durch

William Säger.
überlebender Executor des verstorbenen J. Säger, und
Christian Pretz.

September 21. nqbV

Bibel=Niederlage.

Die Lecha Caunty Bibel-Gesellschaft hat ihre Niederlage im Buchstohr zum „Lecha Patriot" in Allentaun, wo Bibeln und Testamente in verschiedenen Sprachen zu den billigsten Preisen zu haben sind.

Waisengerichts=Verkauf.

In Kraft und zufolge eines Befehls aus dem Waisengericht von Lecha Caunty, soll auf öffentlicher Vendu verkauft werden, am Dienstag den 25. Tag October, um 10 Uhr Vormittags, auf dem Eigenthum selbst,

Eine Lotte Grund,

mit dem Zugehör, gelegen in der Stadt Allentaun, gränzend nördlich an die Hamilton Straße, westlich an eine 20 Fuß Alley, südlich an eine 30 Fuß Alley, und östlich an eine Lotte von James Frey, enthaltend in der Fronte an besagter Hamilton Straße 30 Fuß und in der Tiefe 230. Die Verbesserungen darauf sind

Ein großes dreistöckigtes Wohnhaus,

gut gebaut, und mit Gas versehen, sowie mit Waßer, Badestube und allen andern Bequemlichkeiten die bei einer angenehmen Residenz erforderlich sind, ein großer Stall, Wagenhaus, und alle andere nöthige Aussengebäude.

Die Lotte ist herrlich versehen mit auserlesenen Obstbäumen, Traubenstöcke und Gesträuchen. Die Gebäude, Fenzen u. s. w. sind in der allerbesten Ordnung. Das Eigenthum liegt in einem der angenehmsten Theile der besagten Stadt, und ist daher die Aufmerksamkeit von Kauflustigen wohl werth, besonders von denjenigen die sich eine angenehme Heimath anschaffen wollen.

Es ist dies das hinterlaßene liegende Vermögen der verstorbenen Margaretta Säger, letzthin von besagter Stadt und Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Christian Pretz, Adm'or.

Durch die Court—B. Hausman, Schr.

September 21. no3m

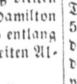
Schätzbares Liegendes Eigenthum

Auf öffentlicher Vendu zu verkaufen.

Samstags den 8ten October, um 1 Uhr Nachmittags, soll auf dem Platze selbst, in Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, folgendes Eigenthum auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Ein herrliches Stück Land,

gelegen in besagtem Taunschip und Caunty, gränzend anLänder von Reuben Wenner, William Wenner, John Trorell und andere, enthaltend mehr oder weniger; davon sind etwa 10 Acker Holzland, und das übrige ist gutes Bauland, in schickliche Felder getheilt, unter guten Fensen, und überhaupt in einem guten Culturzustande. Die Verbeßerungen darauf sind



Ein zweistöckigtes Block=Wohnhaus,

eine gute Schweizer-Scheuer, der untere Theil von Stein und der obere von Holz, 30 bei 50. Es befinden sich auch zwei Springen auf dem Eigenthum so wie ein gutes Springhaus, bei der einen, gleichfalls ein guter Brunnen und allerlei vom besten Obst.

Es ist dies das hinterlaßene liegende Eigenthum des verstorbenen John Schönebruch, letzthin von besagtem Taunschip und Caunty—und es ist herrliches Vermögen und wohl die Aufmerksamkeit von Kauflustigen werth.

Die Bedingungen am Verkaufstage durch

Peter Roth,
Henry Hartzell, } Ex'ors.

August 31. nq5m

Gesellschafts=Auflösung.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die bisher bestandene Geschäftsverbindung unter der Firma von W. K. Mosser und Co. im Gerber- und Ledergeschäft, in Allentaun, am 5. September 1859, mit gegenseitiger Einwilligung aufgelößt worden ist. Alle Solche daher, die noch an dieselbe schuldig sind, belieben innerhalb 3 Monaten abzubezahlen. Die Bücher bleiben für jetzt am alten Stand, und Solche, die noch Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht, sie ohne Versuch einzureichen.

W. K. Mosser,
P. K. Grim,
J. F. Mosser.

Die Geschäfte werden durch die Unterzeichneten am alten Stande fortgeführt, und sie werden sich freuen, die Kunden der alten Firma auch für die neue behalten zu können. Sie werden sich durch billige Behandlung derselben würdig zu machen suchen.

Mosser u. Grim. { W. K. Mosser, P. K. Grim.

Allentaun, Sept. 21, 1859. nqb3

Gesellschafts=Auflösung.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die Gesellschafts=Verbindung, welche hierzuvor zwischen den Unterzeichneten, unter der Firma von Lehr und Fried, in dem Kutschenmacher=Geschäfte in Allentaun bestanden hat, durch beiderseitige Einwilligung, am 31sten August, 1859 aufgelöst worden ist.—Alle diejenigen daher welche noch an besagte Firma schuldig sind, sind ersucht innerhalb 60 Tagen abzubezahlen. Die Bücher verbleiben für jetzt an dem alten Stand, und Alle die Anforderungen haben, sind ersucht ihre Rechnungen für Bezahlung einzuhändigen.

Peter H. Lehr,
Samuel N. Fried.

☞ Die Geschäfte werden wie ehedem am alten Standplatze fortgesetzt, und zwar durch den Unterzeichneten, welcher das Intereßen seines Gesellschafters käuflich an sich gebracht hat.

Peter H. Lehr.

September 7. nq4m

Joseph Futzel

No. 2. Nord 4te Straße Philadelphia.

Verfertiger von einer vorzüglichen Qualität Regenschirme und Parasols.

Hat nun in seinem Stock, das meist vollständige Assortement, viele neue Styles in sich schließend, von welchen einige in keinem andern Etablisement gefunden werden, und welche er bereit ist für Baargeld oder auf kurze Zeit an Käufer an sehr annehmbaren Preißen abzulaßen.

September 14. nq3M

Attention! Attention!

Auf Freitags den 7ten October, 1859, soll am Gasthause von J. Minnich, in Mechanicsville, Lecha Caunty, ein grändöser und prachtvolles Batallion stattfinden bei welchem folgende Compagnien gegenwärtig sein werden, nämlich, die

Guthsville Truppe, Capt. T. Ruch,
Waschington Truppe, Capt. Schlauch,
Capitain Harte's Compagnie,
Capitain Gauslers Jordan Artilleristen,
Capitain Ritters Lehigh Reifels, so wie die Siegersville und Unionsville Braßbanden.

Folgende Compagnien sind ebenfalls eingeladen und es wird erwartet daß sie Antheil an der Parade nehmen werden, nämlich: Waschington Reifel Rängers, Capt. Schloßer; Lowhil Infanterie, Capt. Lentz: Weisenburg Truppe, Capt. Weiß; Allen Reifels, Capt. Dillinger, und eine Anzahl andere.

Gen. George Frei ist eingeladen das Cammando zu übernehmen—und so sind auch Maj. Gen. Brown und Stab und Col. Hangen, so wie die Majorer Good Lentz und Steckel und zugleich das allgemeine Publikum ehrerbeitigst eingeladen beizuwohnen

John Minnich.

September 7 nq3m

Achtung!

Guthsville Truppe!

Ihr habt Euch zur Parade zu versammeln in voller Uniform, auf Freitags den 7ten October, präzis um 10 Uhr Vormittags, am Hause von John Minnich, in Mechanicsville, Lecha Caunty, um sich dem Batallion, welches dann und daselbst stattfinden soll, anzuschließen. Abwesende haben vier Thaler Strafe zu bezahlen.

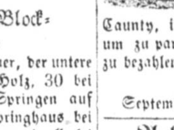
Zur nämlichen Zeit soll auch die Rechnung von der besagten Truppe gehalten werden.—Alle diejenigen daher, die noch im Rückstande sind für Uniform oder Strafgelder, sind ersucht ohne Fehl Richtigkeit zu machen. Auf Befehl von

Thomas R. Seislove, 1st. Serg.

September 14. nq3m

Achtung!

Weißenburg Truppe!



Ihr habt Euch zu versammeln auf Samstag den 1sten October, nächstens um 12 Uhr Mittags, am Hause von Simon Lintz, in Lynn Taunschip, Lecha Caunty, in voller Uniform und saubern Waffen um zu paradiren.—Abwesende haben 85 Strafe zu bezahlen.—Auf Befehl von

Francis Weiß, Capt.

September 21. nq2m

Achtung! Achtung!

Ein großes Batallion!

Auf Samstags den 15ten October, 1859, soll an dem Gasthause von Moses Peter, in Nord-Wheithall Tsp Lecha Caunty, ein sehr großartige und glänzende

Militärische Parade,

bestehend aus den folgenden Compagnien gehalten werden, nämlich:

Die Guthsville Truppe—Capt. T. Ruch.
Waschington Truppe—Capt. L. Schlauch.
Wheithall Truppe—Capt. E. M Kuhns.
Capt. John Laubach's Compagnie.
Capt. Harte's Compagnie.
Capt. Wheitsell's Compagnie.

Die Unionville und Siegersville Braßbanden werden ebenfalls gegenwärtig sein.

Die folgende Compagnien sind gleichfalls eingeladen beizuwohnen, von welchen die Meisten bereits eingewilligt haben Antheil daran zu nehmen, nämlich:

Waschington Reifel Rängers, Capt. Schloßer; Lowhill Infanteristen, Capt Lentz; Weisenburg Truppe, Capt. Weiß; Lowhil Artilleristen, Capt. Zimmerman; Lecha Reifels, Capt. Ritter; Allen Reifels, Capt. Dillinger; Jordan Artilleristen, Capt. Gausler; Allen Infanteristen, Capt. Päger, und eine Anzahl andere.

Gen. George Frei ist eingeladen das Commando zu übernehmen. Maj. General Brown und Stab und die Majoren Good, Lentz und Steckel Col. Hangen, so wie das allgemeine Publikum ist eingeladen gegenwärtig zu sein.

Viele Militär-Freunde.

September 21. nq3m

Achtung Batallion!

Das Infanterie Batallion unter meinem Befehl, hat sich zur Parade zu versammeln, am Samstag den 8 October, um 10 Uhr Vormittags, an dem Gasthause des Peter Lentz, in Lowhill Taunschip, Lecha Caunty Gedachtes Batallion schließt folgende Compagnien in sich, nämlich:— Die Waschington Reifel Rängers, Lowhill Artilleristen und Lowhill Infanteristen. Die Waschington Braßbande wird ebenfalls gegenwärtig sein. Pünktliche Beiwohnung ist erwartet. Auf Befehl von

Peter Lentz, Major.

☞ Folgende Compagnieen haben gleichfalls eingewilligt Antheil an dem Batallion zu nehmen, nämlich: Die Weißenburg Truppe, Capt. Weiß und die Wheithall Truppe, Capt. E. M. Kuhns.

N. B.—Die Fogelsville Braßbande, Major General Brown, Gen Frei und Stab, und die Majoren Good und Steckel sind ebenfalls eingeladen beizuwohnen.

September 21. nq3m

Spiegel! Spiegel!

Eine Auswahl von Spiegel von allen Preisen zu verkaufen am Stohr von

Wolle und Burdge.

An die Mitglieder

Der Gegenseitigen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft

von Sinking Spring, Berks Caunty.

Nachricht wird den Mitgliedern der genannten Gesellschaft hiermit gegeben, daß in Folge der Verluste durch Feuer seit dem 1sten Januar 1859, zum Betrage von nächst Eilf Tausend Thaler ($11,000,) ein Ausfall von ungefähr Acht Tausend Thaler im Schatze ist, und daß daher ein Aßeßment von einem Thaler für jedes versicherte Tausend Thaler den Mitgliedern der ersagten Gesellschaft aufgelegt worden ist, gemäß den Verordnungen des Freibriefs und der zusätzlichen Akte, welche am 13ten April 1859 paßirte.

Die Board der Direktoren verordnet ferner, daß die Mitglieder benachrichtigt werden, daß an den Verordnungen des 6ten Abschnitts des Freibriefs streng festgehalten wird und dieselben gegen alle saumseligen Mitglieder in Ausführung gebracht werden.

Zur Bequemlichkeit der Mitglieder wird der Agent der Gesellschaft an folgenden Tagen und Plätzen beiwohnen, um Zahlung wie vorersagt zu empfangen:

Seiberlingsville, am Montag den 26. September
Lynnville, am Dienstag den 27. „
Kister's, Lynn, am Mittwoch den 28. „
Hunsicker's, Heidelberg, am Donnerstag den 29
Siegersville, am Freitag den 30. „
Seibert's, Lowhill, Samstag den 1. October
Balliet's, N. Wheithall, am Montag den 3.
Strouß', S. Wheithall, am Dienstag 4. „
Derney's, do., am Mittwoch 5. „
Appel's, Salzburg, am Donnerstag 6. „
Millerstaun, am Freitag den 7. „
Breinig's, Macungie, am Samstag 8. „

☞ Die Mitglieder dürfen nicht vergessen ihre Peltzen mitzubringen, damit die Zahlung drauf geschrieben werden kann.

(Auszug vom 6ten Abschnitt des Freibriefs.)

„Wenn die gerechten Forderungen eines Versicherten in besagter Companie, oder eines Mitgliedes derselben, den Betrag der auf Hand befindlichen anwendbaren Gelder übersteigen werden, dann sollen solche zur Bezahlung derselben nöthige Summen, ohne unnöthige Verzögerung, durch irgend drei der vom Präsidenten angestellten Verwaltungs-Board, auf die Versicherungen, gelegt (oder geaßeßt) werden; zu bezahlen von jedem Mitgliede im Verhältniß des Betrages seiner Versicherung, und daßelbe soll bekannt gemacht werden; und alle und jede Mitglieder der Companie sollen in die Hände des Schatzmeisters bezahlen, seinen, ihren oder deren verhältnißmäßigen Theil solcher Auflage innerhalb vierzig Tagen nach der vorerwähnten Bekanntmachung, und Jeder der dieser Vorschrift nicht nachkommt, soll gehalten sein den doppelten Ansatz zu bezahlen; und wenn er verwirkte Summe zu bezahlen, dann kann er von den Verwaltern für die Zeit ausgeschloßen werden von allen Vortheilen und Wohlthaten seiner, ihrer oder derer betreffenden Versicherungen, wie von allem Anrecht an dem Stock dieser Companie und soll deßen ungeachtet zur Bezahlung besagter Ansätze verpflichtet sein in Folge seiner, ihrer oder derer Uebereinkünfte oder Verträge"

Der 1ste Abschnitt des am 13ten April 1859 passirten Zusatzes zum Freibrief der ersagten Gesellschaft verordnet wie folgt:

"Daß wenn immer die gerechten Forderungen an die genannte Gesellschaft den Betrag der auf Hand befindlichen anwendbaren Fonds übersteigen sollten, so sind die Verwalter autorisirt und verpflichtet, ein Aßeßment von nicht weniger als Einem Thaler für jedes versicherte Tausend Thaler allen Mitgliedern gleichmäßig aufzulegen, in Verhältniß des Betrages den sie versichert haben rc."

Auf Verordnung der Verwalter Board.

Aaron Mull, Sekretär.

September 14. nq—3m

Ein Batallion.

Auf Samstags den 1sten October, nächstens, um 10 Uhr Vormittags, soll am Gasthause von Dennis Hunsicker, in Slatington, Waschington Tsp. Lecha Co., ein großes Batallion gehalten werden.—Folgende Compagnien haben eingewilligt gegenwärtig zu sein: Lehighton Truppe; Waschington Reifel Rängers, Capt. B. J. Schloßer; Lowhill Infanteristen, Capt. P. Lentz, so wie die Waschington und Petersville Braßbande. Alle andere Compagnien der Umgegend sind freundschaftlich eingeladen gegenwärtig zu sein—und so ist auch das allgemeine Publikum ernstlich eingeladen beizuwohnen.

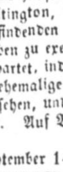
Viele Freiwillige.

September 7. nq3m

Achtung!

Alte Waschington Reifel Rängers,

Achtung!



Die alten Waschington Reifel Rängers—alle die von der Gründung dieser Compagnie an Mitglieder derselben gewesen sind, sind ersucht, eingeladen und aufgefordert, sich mit Gewehren einzufinden, auf Samstags den 1sten October, um 10 Uhr Vormittags, am Gasthause von Dennis Hunsicker, in Slätington, Lecha Caunty, um sich dem dort stattzufindenden Batallion anzuschließen, und mit demselben zu exerzieren.—Pünktliche Beiwohnung ist erwartet, indem der alte Capitain gerne seine ganze ehemalige Mannschaft noch einmal bei einander sehen, und das Commando über sie haben möchte. Auf Befehl von

Stephen Schlosser, Capt.

September 14. nq3m

Neu-York

Verlegung.

W. W. Selfridge,

bei

Conover und Labagh,

Importers und Händler in

Grozeries.

Da sie ihr Waarenlager von No. 56 Front Straße nach

No. 44½ Broad Straße, unterhalb Wall

verlegt haben, bieten sie nun daselbst zum Verkauf an, ein auserlesenes Assortement von

Thee,	Kaffee,	Zucker,
Molasses,	Syrup,	Gewürze,
Tabak,	u. s. w.,	u. s. w.

Neu-York, Mai 4, 1859. nqbv

Große Bargains

Für das Spätjahr und Winter!

Trorell und Metzger.

Südost-Ecke der Hamilton und sechsten Straße in Allentaun,

sind jetzt auf's allerbeste vorbereitet, alle recht zu bedienen, die bei ihnen ansprechen. Wir sind soeben von Philadelphia zurückgekommen mit einem frischen Vorrath von Gütern, die wir überzeugt sind mit denen von irgend einem andern Etablißement in der Stadt competiren können. Wir verkaufen an den niedersten Baargeld=Preisen und können niedriger verkaufen als alle andern, weil wir alles zu Caschpreisen einkaufen.

Fertige Kleider

haben wir eine herrliche Auswahl auf Hand, die wir zu sehr billigen Preisen für Baar verkaufen. Unser Stock besteht aus Fracks, Dreß-, Geschäfts-, und Ueber-Röcken von allen Arten; Seide-Velvet, Seidene und alle andern Arten Westen; Hosen von jeder Art, Overhalls, Kragen, Hemden, Stocks, Halstücher und andern Artikeln, die aus unserm Fach gebraucht werden.—Unsere Kleider werden alle unter unserer eigenen Aufsicht verfertigt.

Kunden Arbeit

sind wir zu allen Zeiten bereit, auf Bestellung zu machen, and da wir nur die besten Hände beschäftigen, so können wir für alle unsere Arbeiten gutstehen.

Trorell und Metzger.

Allentaun, September 21, nqbv

Geschenke! Geschenke!

Eine herrliche Gelegenheit um gute Bücher für Nichts zu bekommen!

☞ Schicket für ein Catalogue, welches Euch postfrei zugesandt wird.

J. S. Cotton und Co.

Buchdrucker und Buchhändler, No. 409 Chesnut Straße, Philadelphia,

haben in Zusatz zu ihrem regelmäßigen Geschäft als Buchdrucker und Buchhändler, eine Methode angenommen, wonach sie Geschenke an dem Werth von 25 Cents bis $100 an Käufer, die ein Buch von dem Werth von $1 und drüber kaufen, verabfolgen laßen.

Indem sie ein großes Geschäft als Buchdrucker und Buchhändler betreiben, so haben sie den Vortheil Bücher an ganz niedern Kosten zu bekommen, welches sie in den Stand setzt, mehr werthvolle Geschenke zu verabreichen, als dies irgend ein anderes Haus in ihrem Fach thun kann.

Irgend ein Buch welches in den Vereinigten Staaten gedruckt wurde, wird an den Preisen des Publishers geliefert. Die Geschenke bestehen in goldenen und silbernen Sackuhren, goldenen Ketten, Lädies prachtvolle seidene Dreß-Patterns, Parlor-Uhren, Silber-Waaren, kostbare Setts Cameos, Mosaic, Florentine, Coral, Garnet, Turquois und Lava Jewelry, goldene Lockets, Federn und Pencils, Hals Ketten, Herren Busen Studs und Sleeve Knöpfe, Sackmeßern, Portmonais, u. s. w.

☞ $500 Werth Geschenke werden in jedem $1000 werth verkaufter Bücher vertheilt.

☞ Personen welche Clubs formiren, oder als Agenten zu dienen wünschen, können Bücher und werthvolle Geschenke für Nichts bekommen.

Ackerbauliche, Botanical, Horticultural und wissenschaftliche Bücher—Historische, Poetische, Juvenile und vermischte Bücher—Wörterbücher, Bibeln, Gebet- und Gesangbücher—Albums, Annuals, Caschbücher und alle andere Bücher, publizirt in den Vereinigten Staaten werden an Publishers Preißen, zusammen mit einem freien Geschenk zu einem jeden Buch, geliefert. Man addreßire

J. S. Cotton und Co.
No. 409 Chesnut Straße, Philadelphia.

☞ Agenten werden in allen Theilen des Landes verlangt.

September 7. 1859. nqbv

Oeffentliche Vendu.

Auf Donnerstags den 29sten September, nächstens, um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des Unterschriebenen in Nord-Wheithall, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Eine Kuh, 2 Schweine, 1 Holzschlitten, 1 Welschkornschäler, 2 Oefen, 2 Bureaus, 2 Tische, 2 Dutzend Stühle, 4 Bettladen, 1 Eisenkeßel, Züber und Eimer, nebst einer Verschiedenheit anderer Artikel, zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Daniel K. Siegfried.

September 14. nq3m

Die Ziehung.

Ich mache hiermit meinen werthen Freunden und dem geehrten Publikum die Anzeige, daß ich mit dem Verkauf meiner Loose oder Tickets so weit bin, um den Tag für die Ziehung bestimmen zu können, und zwar auf

Montags den 17ten October,

nächstens. Ich lade nun solche, die noch keine Tickets haben, aber doch solche nehmen wollen, freundschaftlich ein, während dieser Zeit noch bei mir anzusprechen, indem es mir nicht wohl möglich ist, nochmals überall herumzugehen. Das Nähere wird noch vor dem Ziehtage bekannt gemacht werden.

John Hammor.

Allentaun September 14. nab?

BRIGGS & HELFRICH,

Commission Dealers in all kinds of

COUNTRY PRODUCE;

Such as; Pork, Beef, Mutton, Smoked Meats, Poultry, Game, Eggs, Butter, Lard, Cheese, Flour, Grain, Fruit, &c.

Also, IN LIVE STOCK,

184 & 185 West Washington Market, first Row North of Fulton Street, N. York.

HOGS slaughtered at short notice

Orders for Groceries, Fish, Fruits, &c. promptly filled.

All letters of inquiry will receive immediate attention.

☞ Business strictly Commission. Sales strictly attended to at the Boats and Railroad Depots, and returns promptly made.

JOS. BRIGGS J. R. HELFRICH.

July 28, 1859. 1Y

Patent Wagenschmiere, Kamphine Fluid-Lampen und Schmalz-Lampen, zu haben bei

J. B. Moser.

Sehet, höret, leset und sorgt für

Eure Interessen!

Der schönste beste und wohlfeilste

Einkauf von Waaren

Der noch je in Allentaun war.

Bargains! Bargains! Bargains!

Herrliche neue Trocken-Waaren, an dem Stohr von

Guth und Roeder,

In der Stadt Allentaun.

Die Unterzeichneten sind soeben von Philadelphia und Neuyork mit einem ungeheuer großen und wohlfeilen Assortement von Trockenen Waaren, Grozereien, Quienswaaren, u. s. w., zurückgekehrt—wirklich eine herrliche Auswahl—und obschon sie nicht so laut schreien wollen wie manche andere — und wirklich die Güter haben die sie anzeigen—so können sie doch ohne die geringste Furcht widersprechen zu werden behaupten, daß ihr Stock in keiner Hinsicht von keinem andern Stock in Allentaun übertroffen wird— welche Güter sie an den allerniedrigsten Preißen eingekauft, und auch wieder an einem ganz geringen Profit ablaßen werden. — Sie gedenken jederzeit die Interessen ihrer Kunden strenge im Auge zu halten, und daher versichern sie, daß ihre Waaren von erster Qualität sind. Dies ist kein Humbug, sondern die Wahrheit—denn mit Humbuggereien und dem Zugehör haben sie sich noch nie abgegeben. Aber ihre Güter alle zu benamen, ist eine reine Unmöglichkeit, jedoch ihr ungeheuer großer Stock besteht zum Theil aus den folgenden Artikeln:

Lädies Dreß=Güter.

Sie haben eine herrliche Auswahl schwarze Seide u allen Preißen, schwarz seidene Robes, Delains, Ducals, Polte Chevres, alle nur erdenkliche Merinos, Valencias, Lavella Tuch, Parramettas, Bombazins, Ginghams, Ausdehnungs-Skirts und kurz ein vollständiges Assortement Lädies-Güter, für die nur angefragt werden kann, und alle werden an den allerniedersten Preißen abgelaßen.

Schawls! Schawls! Schawls!

Ihre Auswahl von Schawls ist wahrlich eine sehr prachtvolle, und wird nirgends außerhalb den Seestädten übertreffen. Herrliche Stella, einfache und doppelte Brocha, so wie schwarze Thibet, Mous Delain und Wollenge Schawls sind darunter.

Guth und Röder.

Manns Dreß=Güter.

Stahlgemirtes Merino Tuch, braunes Do., alle Arten anderes Tuch Sechs=Viertel Caschmere Coating, Caschmere Pänting, Caßimers, Mattlaße Westzeug, eine herrliche Auswahl Fäncy Seide u. überhaupt alle Artikel die in diesem Fache in einem Trocken=Waaren=Stohr gesucht werden, soeben erhalten und zu verkaufen bei

Guth und Röder.

Haushalt=Artikel.

Eine herrliche Auswahl Linen=Checks, gebleichte und nicht=gebleichte Muslins, gebleichte und ungebleichte Scheetings, Ticking, Flännels, Linen und andere Tischtücher, Towling, u. s. w., alles ganz ungewöhnlich billig zu verkaufen bei

Guth und Röder.

Grozereien!

Ein vollständiges Assortement aller gewünschten Grozereien, soeben erhalten und ganz ungewöhnlich billig zu verkaufen bei

Guth und Röder.

Quienswaaren.

Ihr Assortement dieser Waaren ist in der That glänzend, und sie fühlen versichert daß sie niemand in diesen Güter unterverkaufen kann.

Guth und Röder.

Tisch= und Floor=Oel=Tuch.

Alles was in diesem Geschäfts=Zweig verlangt werden kann, trifft man ebenfalls bei ihnen an, und sie geben die Versicherung daß außerhalb den Seestädten diese Artikel niemand wohlfeiler verkaufen kann, als wie sie.

☞ Alle Arten der gewöhnlichen Landesprodukten werden im Austausch für Waaren angenommen, und dafür der höchste Marktpreis erlaubt.

Guth und Röder.

Dankabstattung.

Sie statten dem Publikum ihren ungeheuchelten Dank ab für bereits genoßene Kundschaft, und bitten um eine Fortdauer und Vermehrung derselben, und fühlen versichert daß sie in Hinsicht der Güte der Waaren und der billigen Preiße alle befriedigen können.—Rufet daher an und überzeugt Euch von der Wahrheit des Obengesagten. — Vergeßet den Ort nicht, es ist derselbe No. 9, West=Hamilton Straße, in Allentaun.

Guth und Röder.

September 21. nqbv

Dividend Nachricht.

Bei einer Versammlung der Board von Trustees, von der Allentaun „Odd-Fellow Hall-Association," gehalten am 6ten letzten September, wurde ein Beschluß angenommen, einen Dividend von 3 Percent auf den Capital-Stock, für die letzten 6 Monate erklärend, zahlbar an und nach dem 1sten nächsten November, an der Amtsstube von Blumer, Line und Comp.

W. H. Blumer, Schatzmeister,
Amos Ettinger, Secretär, der Board von Trustees.

September 14. *3m

An Tax=Collectoren.

Nachricht wird hiermit gegeben an die verschiedenen Tax-Collektoren im Caunty, daß sie über ihre gesammelten Staats- und Caunty-Taxen und Miliz - Strafen Abrechnung halten sollen bis zum ersten Tag Januar 1860, weil nach jenem Datum kein verlornes Geld mehr angenommen wird und Interessen von allem Rückständigen Tax bezahlt werden müssen.

Gideon Marck,
Levi Dornbläser, } Commissioners.
John Peter,

August 17. nq3m